

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Nymphicus“ vom 27. November 2021 23:13

## [Zitat von Mueller Luedenscheidt](#)

Man kann sich also auf die Aussagen von Drosten und Lauterbach nicht verlassen, weil diese eine politische Agenda verfolgen? Aha.

Und selbstverständlich schränken sie ihre Aussagen ein, die Variante ist erst seit ein paar Tagen bekannt und entsprechend gibt es noch keine Gewissheiten. Dasselbe macht übrigens der ebenfalls zitierte Herr Ulrichs, der seine Skepsis bezüglich der Impfwirkung mit dem Konjunktiv versieht.

Ich schätze grundsätzlich beide, aber ich denke, dass sie ihre Aussagen entsprechend framen um die Impfkampagne nicht zu gefährden. Aus spieltheoretischer Sicht ist es bis auf Weiteres erstmal sinnvoll weiter zu impfen. Aber natürlich kann man sich auf das was in den Schlagzeilen steht nicht verlassen, gerade das kritisiere ich ja. Das verrät einem schon der Blick in die Zeitung wo alle paar Tage und manchmal auch gleichzeitig völlig Widersprüchliches auftaucht.

Erinnerst Du dich noch an Drostens "Ist nur ein harmloses Erkältungsvirus?" oder die Kampagne, dass Masken nicht schützen würden? Oder dass Drosten "plötzlich" durch den Zufallsfund einer 100 Jahre alten Studie zu der Einsicht gelangte, dass Schulschließungen hilfreich sein könnte? Natürlich wird PR getrieben und versucht die Medien "pädagogisch" zu nutzen. Oder meinst Du Lauterbach hat nicht gewusst, dass 2G nicht reicht und sogar ein Problem ist, als er es letzte oder vorletzte Woche empfahl in Übereinstimmung mit der damaligen Ampellinie? Überrascht dich das?